

835-3

H-moll

Das A - bend - rot feu - rig am Him - mels - zelt glü - het, das
 Oft schwin - den hier un - se - re we - ni - gen Kräf - te im
 Wir lie - gen in ei - ser - nen, feind - li - chen Fes - seln, in
 Wir wer - den oft mü - de, ver - gib uns, o Hei - land, sei
 Von Step - pen des Sü - dens zum kal - ten Si - bi - rien, sieh,
 Ver - las - se - nen Kin - dern, ver - ein - sam - ten Frau - en sei

Dun - kel sich dich - tet aufs neu. Mit
 furcht - ba - ren Hun - ger und Streit, doch,
 Sta - chel - draht schloss man uns ein. Von
 Du uns - re Stüt - ze im Leid. All -
 Herr, auf Ge - fang - ne her - ab. In
 nah Du in Ar - mut und Not. Für

hei - ßes - tem Fle - hen vor Dir jetzt wir ste - hen und
 Herr, Dei - ne Kun - de sind wir je - de Stun - de zu
 Eig - nen ver - las - sen, sind wir un - ter Has - sern, doch
 wis - sen - der Va - ter, sei Du der Be - ra - ter, lass
 stei - ner - nen Wän - den mit hei - li - gen Hän - den, Herr,
 Son - ne, Ge - wit - ter, für Trä - nen so bit - ter, ge -

1. 2.

glau - ben, Herr, Du bist stets treu. Mit treu.
 tra - gen den Men - schen be - reit. Doch, - reit.
 Du, Herr, lässt uns nie al - lein. Von - lein.
 ruhn uns in nächt - li - cher Zeit. All - Zeit.
 trock - ne die Trä - nen uns ab. In ab.
 prie - sen seist Du, Ew - ger Gott! Für Gott!